

# Satzung

über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bahndamm“

in der Gemeinde Grasleben

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Grasleben in seiner Sitzung am 26.10.1998 die nachstehende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Bahndamm“ beschlossen.

## § 1

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist identisch mit dem wirksamen Bebauungsplan „Am Bahndamm“.

## § 2

Innerhalb des Geltungsbereiches der 1. Änderung entfällt die Festsetzung Nr. 2.1 „Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gemäß § 23 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig. Dies gilt nicht für Müllboxen, Teppichklopfstangen, Gartenschwimmbecken“ ersatzlos. Alle übrigen Festsetzungen des Ursprungsplanes bleiben unverändert.

## § 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt in Kraft.

Grasleben, den 01.12.1998

Bürgermeister



Gemeindedirektor



Anlage Nr. 1  
Zur Entwässerungs-  
planung vom 1.6.1928

Sportplatz

Sportplatz

Bad

IA-K 50

137.5

135

128

137.5

135

122.5

Übersichtskarte 1:5000

Die Karte ist in der Maßstab 1:5000  
gezeichnet und zeigt die Gelände-  
form mit einer Höhe von 100 Metern.

Ordnung der Belange wurden gemäß § 4 BauGB beauftragt.

Grasleben, den 01.12.1998

*[Handwritten Signature]*

Gemeindedirektor



### Satzungsbeschluß

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 26.10.1998 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Grasleben, den 01.12.1998

*[Handwritten Signature]*

Gemeindedirektor



### Inkrafttreten

Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 21.12.1998 im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt Nr. 53 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 21.12.1998 rechtsverbindlich geworden.

Grasleben, den 04.01.1999

*[Handwritten Signature]*

Gemeindedirektor

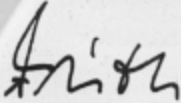




### Anderung

...ungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 17.08.1998 dem gem. § 13 BauGB  
geänderten Bebauungsplan und der Begründung zugestimmt. Der Bebauungsplan hat  
Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 31.08. bis 30.09.98 öffentlich ausgelegen. Die Träger  
her Belange wurden gemäß § 4 BauGB beteiligt.

Grasleben, den 01.12.1998



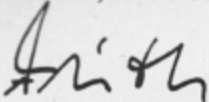
Gemeindedirektor



### Satzungsbeschluß

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß §  
3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 26.10.1998 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung  
beschlossen.

Grasleben, den 01.12.1998



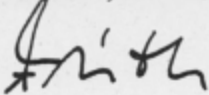
Gemeindedirektor



### Inkrafttreten

Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 21.12.1998 im  
Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt Nr. 53 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit  
am 21.12.1998 rechtsverbindlich geworden.

Grasleben, den 04.01.1999



Gemeindedirektor



Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die ~~vor/~~ umstehende  
~~Abschrift/Ablichtung~~ mit der vorgelegten Urschrift/  
~~Ausfertigung/beglaubigten/einfachen/Abschrift/Ablichtung~~  
der/des 1. Änderung des Bauungs-  
planes „Am Bahndamm“

übereinstimmt.

Die Beglaubigung wird nur zu Vorlage bei dem  
Landkreis Helmstedt erteilt

Grasleben, den 06. Jan. 1999

Samtgemeinde Grasleben  
Der Samtgemeindedirektor

Im Auftrag

